

„eini g'schaug“

in den Seelsorgeraum Fritzens - Volders - Wattens

Nr. 1 | 23 Fastenzeit - Ostern



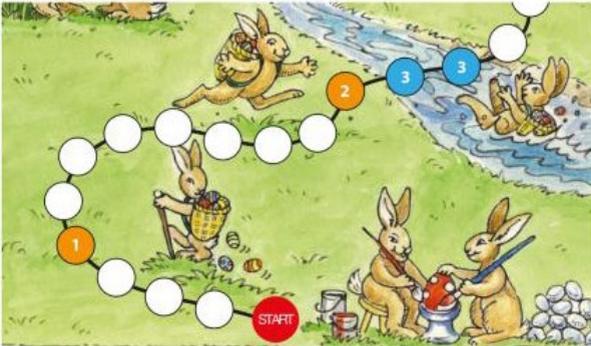
2	Kinder
3	Leitartikel
4	Bischofsvisitation
5	Intentionen/Termine
6	Fritzens
12	Gottes Wort in den Familien
14	Volders
20	Gottesdienste
23	Bedeutung des Wort Gottes
26	Wattens
38	Termine
39	Krankenkommunion
40	Impressum

Liebe Kinder!

Da nun bald Ostern kommt, ein paar Vorschläge für die Osterzeit ideal zum Ausprobieren in den Osterferien.

Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



QR-Code scannen, Druckvorlage herunterladen,
Ausdrucken und los geht's ...



Osterhasenrennen

Scannt zuerst den QR-Code, dann ladet den Spielplan und die Figuren herunter, ausschneiden, aufstellen, Würfel in die Hand und schon geht es los mit dem Hasenrennen.

Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

Osterhasenüberraschungsbox

Damit der Osterhase sich leichter tut, euch ein paar Überraschungen zu bringen, könnt ihr ihm dabei helfen. Wie? Ganz einfach: Nehmt zuerst einen Eierkarton egal ob 6 oder 10 Eier Platz haben, füllt ihn innen mit einem „Gras“ (ihr könnt auch Heu nehmen), nicht zu viel – es soll ja noch die Überraschung Platz haben – dann schließt den Deckel. Den Deckel verziert mit einem Blatt Papier, das ihr zuschneidet und „Frohe Ostern“ darauf schreibt, um es dann aufzukleben. Danach verziert ihr den Deckel mit Blume, Käfer, Glasperlen oder sonstiges und zum Schluss schneidet aus einem Papier eine Blüte aus und schreibt euren Namen darauf, damit der Osterhase nichts verwechselt. Diese Blüte befestigt an der Schachtel.

Nun könnt ihr diese irgendwo für den Osterhasen verstecken und dürft schon gespannt sein, welche Überraschung euch der Osterhase einlegt.



Gutes Gelingen und viel Spaß beim Basteln und Spielen

Euer Pfiffikus

Liebe Pfarrgemeinden Fritzens, Volders und Wattens.



„Die Bedeutung vom WORT GOTTES ins richtige Licht rücken“ ist das Thema dieses Pfarrblattes. Die Sprache zeichnet uns Menschen aus. Wir kennen dabei Worte, die uns freuen, trösten und helfen, und solche, die verletzen, demütigen und zerstören. Vieles lässt sich durch Worte ausdrücken. Nun gibt es ein Wort, das ganz anders ist als alle anderen Worte. Es ist das WORT GOTTES. Bei menschlichen Worten muss oft unterschieden werden zwischen Wahrheit und Lüge. Das Wort Gottes ist immer wahr. Gottes Wort bewirkt immer etwas Gutes. Bei der Erschaffung der Welt heißt es: „Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht“ (Gen1,3). Bedenken wir einmal diese Wirkung! Er spricht es aus...und es entsteht. Weil Gott so sprechend

alles schafft, ist auch die ganze Schöpfung eine einzige Sprache, eine Botschaft. Tiere, Pflanzen, Berge, Wolken, Quellen,...erzählen von Gottes Phantasie und Zuwendung. Schließlich aber ist das Wort Gottes Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt (Joh1,14). Christus ist das menschgewordene Wort Gottes. Durch dieses Wort sagt uns Gott wer er ist, wie er ist, was er will. Und an ihm zeigt er wiederum, dass er ein wirksames Wort ist. Zum Gelähmten sagt er etwa: „Steh auf, nimm deine Bahre und geh!“ Sofort wurde der Mann gesund, nahm seine Bahre und ging (Joh5,8.9). Oder zu einer Frau sagt er: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Und sie sind auch vergeben (Lk7,48). Zu Lazarus, der bereits vier Tage im Grab lag, ruft er mit lauter Stimme: „Lazarus komm heraus!“ Da kam der Verstorbene heraus (Joh11,43). Dieses Wort Gottes, das wirksam ist und Leben schafft, hören wir bei den Gottesdiensten und bei vielen anderen Gelegenheiten. Der Hl. Franz von Assisi sagt einmal über das Wort Gottes und die Eucharistie, dass wir nichts anderes leibhaftig haben von unserem Herrn Jesus Christus, als seine Worte und seinen Leib. Christus ist gegenwärtig im Wort und Sakrament, und in der Gemeinschaft. Für die Gemeinschaft der Glaubenden ist es ganz wichtig, einfach zusammenzukommen, ob nun ein Wortgottesdienst oder eine Eucharistie (Hl. Messe) gefeiert wird. Davon lebt eine christliche Gemeinde ganz wesentlich. Bedenken wir dabei immer wieder: Es ist das Wort des lebendigen Gottes höchstpersönlich für dich. Hinzuhören, dieses Wort aufzunehmen, heißt, ihn selber ernst zu nehmen, sich auf ihn einzulassen. Dann wirkt es auch in mir. Die Worte können begleiten, ermutigen, korrigieren und formen. Es ist sehr zu empfehlen, auch zu Hause einmal die Bibel in die Hand zu nehmen und ein kleines Stück zu lesen. Man versucht dabei still zu werden, liest einen kleinen Abschnitt, hört hin und schließt mit einem persönlichen Gebet ab. Der Geist Gottes ist dabei der beste Lehrmeister. Dabei geht es nicht darum, alles sofort zu verstehen. Manchmal geht einem erst nach und nach etwas auf. Frere` Roger Schütz von der ökumenischen Gemeinschaft in Taizè in Frankreich hat dabei sinngemäß gemeint: „Besser als die ganze Bibel auswendig zu kennen ist es, einen Satz, den ich verstanden habe, zu leben“. Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und es befolgen (Joh11,28).

Euer Pfarrer Alois Juen

Bischofsvisitation

„Visitation (von lateinisch visitatio ‚Sehen, Besichtigung, Besuch) heißt in vielen Gerichts-, Kirchen- und Ordensverfassungen der Besuch eines Oberen mit Aufsichtsbefugnis zum Zweck der Bestandsaufnahme und Normenkontrolle“, so steht es in Wikipedia, wenn man den Begriff sucht.

Unser Bischof Hermann Glettler wird nun auch unseren Seelsorgeraum besuchen und zwar vom 24. bis 26. März. Bei dieser Visitation soll die persönliche Begegnung im Mittelpunkt stehen. Die sogenannte Normenkontrolle hat bereits stattgefunden, in dem Verantwortliche aus den Bereichen Finanzen und Liegenschaftsverwaltung, des Archives, der Führung der Kirchenbücher (Matriken) und der Seelsorge und Caritas bei uns zu Gast waren und sich ein Bild vor Ort von unserer Arbeit gemacht haben. Dabei sollen nicht in erster Linie die Kontrolle sondern das gemeinsame Gespräch und eine mögliche Erleichterung bzw. Verbesserung der konkreten Aufgaben im Mittelpunkt stehen.

Jetzt freuen wir uns schon sehr auf den Besuch unseres Bischofs Hermann, wozu ich alle Menschen aus unserem Seelsorgeraum ganz herzlich einladen möchte.



Das Programm des Besuches wird in etwa so aussehen, wobei Änderungen immer möglich sind.

- | | |
|----------|--|
| Fr 24.3 | <p>Vormittag: Besuch der VS Volderberg, Kindergarten Fritzens und MS Wattens</p> <p>Nachmittag: Gespräch mit den Hauptamtlichen
Begegnung mit den ReligionslehrerInnen</p> <p>18:30 Uhr Abendmesse in Fritzens
danach Besuch des KAJUZE - Fritzens</p> |
| Sa 25.3. | <p>Vormittag: Gespräch mit Leitungsgremien und Leitungspersonen</p> <p>Nachmittag: Besuch des Haus Salurn
Begegnung unter dem Motto „Innovation trifft Tradition“</p> <p>18:00 Uhr Abendmesse in Volders
anschließend Gespräch mit Ehrenamtlichen und allen Interessierten in der MS Volders</p> |
| So 26.3. | <p>09:30 Uhr Festmesse in der Marienkirche Wattens für den ganzen Seelsorge
raum danach landesüblicher Empfang und Agape am Marienplatz
mit der Möglichkeit der persönlichen Begegnung</p> <p>Mittag: Abschluss mit den GemeindevertreterInnen</p> |

So wünsche ich uns allen schöne und interessante Tage mit zahlreichen Begegnungen.

Bruno

Das Messstipendium – auch bei Wortgottesdiensten?

Das Messstipendium geht schon auf das Alte Testament zurück, wo der Hohe Priester meist Gaben für den eigenen Lebensunterhalt für die Abhaltung der Gottesdienste in einem besonderen Anliegen (Sieg über den Feind, gutes Wetter, Krankheit und vieles andere) bekommen hat.

Ab dem 2. Jahrhundert war es üblich bei der Hl. Messe eine Opferspende zu geben oder für den Unterhalt des Priesters oder die Notleidenden Gaben zu spenden. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Messgabe zum Messstipendium wie wir sie auch heute kennen. So wird in der Hl. Messe für ein besonderes Anliegen oder in den meisten Fällen für Verstorbene gebetet, wobei bei jeder Hl. Messe die Anliegen der ganzen christlichen Gemeinde vor Gott getragen werden. Bei jeder Hl. Messe wird nur ein Messstipendium angenommen, mit welchem der Aufwand zur Messfeier bestritten wird wie Wein und Hostien, Strom, Erhaltung der liturgischen Gefäße und Kleidung und vieles mehr. Doch jedes weitere Messstipendium bei der gleichen Hl. Messe wird in die Mission weitergeleitet, wo nochmals für dieses Anliegen eine Hl. Messe gefeiert wird. Dort bestreiten die Priester ihren Lebensunterhalt durch diese Stipendien und sind sehr dankbar dafür z.B. unser ehemaliger aushelfender Priester aus Indien Samuel Kapani.

Da auf Grund der weniger gehaltenen Hl. Messen die Anzahl der Wortgottesdienste an Wochenenden zugenommen hat, wollen wir nun die Möglichkeit anbieten auch bei Wortgottesdiensten für besondere Anliegen zu beten. Die dafür freiwillig gegebene Messspende wird zur Gänze an die Mission weitergeleitet wie die Mehrfachstipendien bei der Hl. Messe. So leisten wir einen konkreten Beitrag zur Lebensgrundlage für Priester in der 3. und 4. Welt.

Weltgebetstag der Frauen 2023



Jährlich am 1. Freitag im März laden engagierte und ökumenisch gesinnte Frauen aller christlichen Kirchen in weltweit mehr als 130 Ländern zum Weltgebetstag der Frauen.

In unserem Seelsorgeraum Fritzens-Volders-Wattens findet der Weltgebetstag-Gottesdienst am **Freitag, 3. März 2023, um 19 Uhr in der Marienkirche Wattens** statt. Alle Frauen – aber auch Männer – sind herzlich zur Mitfeier eingeladen; auch zur anschließenden Agape.

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2023 haben Christinnen aus Taiwan verfasst. Den de facto seit 1949 selbständigen, dicht besiedelten, wirtschaftlich starken und hochtechnisierten Inselstaat betrachtet das kommunistische Regime in Peking nach wie vor als Teil von China. Taiwan zählt 23,6 Millionen Einwohner, von denen sich nach unterschiedlichen Angaben 4 bis 7 Prozent zu christlichen Kirchen und Gemeinschaften bekennen. Der Großteil der Bevölkerung sind Buddhisten und Taoisten. Sehr stark sind auch chinesische Volksreligionen vertreten. Toleranz und friedliches Mit- und Nebeneinander prägen die religiöse Vielfalt.

Die Verfasserinnen der Liturgie des heurigen Weltgebetstags der Frauen haben das Thema „Glaube bewegt“ gewählt. Ins Zentrum des Gottesdienstes stellen sie Verse aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Sie thematisieren Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit: drei Schwerpunkte, die den taiwanesischen Frauen im Alltag wichtig sind.



Das Titelbild zum Weltgebetstag der Frauen 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gemalt. Es zeigt betende Frauen hinter überdimensionalen Schmetterlingsorchideen, die in Taiwan die Bezeichnung „Königreich der Orchideen“ gegeben haben. Die beiden Vögel Mikadofasan (links unten) und Schwarzgesichtflöcker (fliegend) sind in Taiwan „Nationalvögel“.

(Foto: WGT Frauen)

Generalversammlung der Chorgemeinschaft Fritzens

Am Sonntag, 15. Jänner 2023 hielt die Chorgemeinschaft Fritzens im Gasthaus Fritznert Hof die Generalversammlung 2023 ab.

In der Chorgemeinschaft Fritzens sind der Kirchenchor Fritzens, der Chor Fritzante sowie der Kinderchor Fritzis vereinsmäßig organisiert. Die Chorgemeinschaft wird von einem Leitungsteam bestehend aus Lisi Gollner, Maria Zipperle, Birgit Wechselberger und Paul Ortner geleitet. Beim Ausschuss ist zusätzlich Evi Zimmermann als Kassierin tätig, das Notenarchiv verwaltet Waltraud Troppmair, die gemeinsam mit Martha Strasser die Kassaprüfung wahrnimmt.

Der **Kirchenchor Fritzens** ist wieder aktiv wie vor Corona.

Im abgelaufenen Jahr kam der Chor insgesamt 60 x zusammen.

Mit Michael Leiter und Clemens Toifl kann sich der Kirchenchor über eine professionelle Leitung freuen, bei Terminkollisionen hilft noch zusätzlich Hans Toifl als Chorleiter aus.



Danke



Der Kirchenchor bedankt sich ganz herzlich bei **Anna Rigger** für mehr als sechs Jahrzehnte Sängertätigkeit als stets verlässlicher Alt. Über einstimmigen Beschluss des Ausschusses wurde ihr dafür die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Diese Ehrung wäre zwar schon längst fällig gewesen, wurde aber bis jetzt absichtlich nicht durchgeführt, damit sie nicht als Anstoß zum Aufhören missverstanden werden könnte.



Der **Chor Fritzante** hat seine Tätigkeit derzeit stillgelegt und hatte im Jahr 2022 keine Aktivitäten.

Dafür boomt es beim **Kinderchor Fritzis**, die Anzahl der singenden Kinder steigt von Woche zu Woche und derzeit sind es 37 Kinder, die mit Eifer und Freude dabei sind. Den schon seit 2008 bestehenden Kinderchor leitet Birgit Wechselberger gemeinsam mit ihrer Tochter Lara.

Im abgelaufenen Jahr haben die Fritzis 20 x geprobt und sind viermal aufgetreten.

Abschließend bedankte sich Paul Ortner im Namen der Chorgemeinschaft bei Bürgermeister Markus Freimüller für die verlässliche ideelle und materielle Unterstützung durch die Gemeinde Fritzens sowie bei Pfarrkuratorin Silvia Hölbling für die Zuwendungen seitens der Pfarre.

Für die Chorgemeinschaft Fritzens:

Paul Ortner



Kindersegnung

Sonntag, 19. März 2023

9:30 Uhr Pfarrkirche Fritzens



20-C+M+B-23

Rund um den Dreikönigstag machten sich auch heuer wieder Kinder und Jugendliche in ihren königlichen Gewändern auf den Weg, um mit ihren Lied und Sprüchen an den Haustüren Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln.

Das Ergebnis der Pfarre erbrachte eine königliche Summe von € 5.875,32

Vergelt's Gott für deine/ihre Spende.

Damit so eine große Aktion auch gut funktioniert, braucht es viele, die mithelfen und sich engagieren.

Im Namen der Pfarren möchte ich mich bei allen bedanken:

...bei den vielen **Kindern** und **Jugendlichen** für ihren großartigen Einsatz.

...den **Begleiterinnen** und **Begleitern**.

...dem **Sternsinger**team

Kathrin Sporer,
Bernadette Spiß,
Theresa Delmonego,
Luisa Klingler und
Charlotte Angerer

Danke und Vergelt's Gott
Pfarrkuratorin Silvia Hölbling



KIRCHENKONZERT

90 Jahre Pfarrkirche Fritzens



Musikkapelle Fritzens

Sonntag, 16.04.2023 - 18:00 Uhr - Pfarrkirche Fritzens

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Mittwoch	01.03. Kreuzwegandacht	19:30 Uhr
	08.03. Kreuzwegandacht	19:30 Uhr
	15.03. Kreuzwegandacht	19:30 Uhr
	22.03. Kreuzwegandacht	19:30 Uhr
	29.03. Kreuzwegandacht	19:30 Uhr

Maiandacht

Mittwoch	03.05. Maiandacht	19:30 Uhr
	10.05. Maiandacht	19:30 Uhr
	17.05. Maiandacht	19:30 Uhr
	24.05. Maiandacht	19:30 Uhr
	31.05. Maiandacht	19:30 Uhr

Samstag 01. April**Palmsträuße binden**

ab 15:00 Uhr vor dem Kajuze

Palmsonntag 02. April

9:15 Uhr Segnung der Palmzweige und
Wortgottesdienst in der Kirche **oder**

10:15 Uhr Segnung der Palmzweige und
Wortgottesdienst bei der Dorfkrippe

**Karfreitagssuppe 2023**

Unsere Firmlinge laden am
Karfreitag (7. April)
zur Karfreitagssuppe
in die **Johannesstube**
von **11:30 bis 13:30 Uhr**

oder zur „Suppe to go“
von **10:30 bis 13:30 Uhr** ein.

90 Jahre Pfarrkirche Fritzens**02.06.23****LANGE NACHT
DER KIRCHEN**WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Mañder die Kirchn isch z´kloan
mia brauch´n a größere.

1933 - Ein Dorf baut eine Kirche

Pfarrkirche Fritzens

19:30 - 21:00 Uhr

anschließend Agape in der Kirche

Liebe Erstkommunionkinder!

Wir wünschen euch viel Freude und Begeisterung in der Vorbereitung und dass die Freundschaft und Beziehung mit Jesus einen besonderen Stellenwert in eurem Leben einnimmt!

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 23. April 2023
09:00 Uhr



Liebe Firmlinge!

Wir Wunschen euch Freude, Mut, Begeisterung und vor allem Glaubenskraft. Dass die Gaben des Heiligen Geistes dich auf dem weiteren Lebensweg ermutigen, fördern und dein Leben bereichert.



Feier der Firmung

Samstag, 3. Juni 2023
17:00 Uhr

Firmspender
Generalvikar
Roland Buemberger



15 Kinder und
22 Jugendliche
bereiten sich in unserer
Pfarre auf das Sakrament
der Erstkommunion und
der Firmung vor.

Als Gotteskinder angenommen:

Jeitler Lion
Müller Emilia



**„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!
Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“**

Zu Gott heimgerufen:

Olga Schweiger

**Herr, gib ihr die ewige Ruhe,
das ewige Licht leuchte ihr.**



Neubestellung des Pfarrkirchenrates

Da die fünfjährige Funktionsperiode der bestellten Mitglieder des Pfarrkirchenrates zum Jahresende 2022 abgelaufen ist, war eine Neubestellung der Pfarrkirchenräte erforderlich. Die bisherigen Mitglieder des Pfarrkirchenrates erklärten sich dankenswerter Weise bereit, für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen.

Als Pfarrkirchenräte wiederbestellt wurden:

**Josef Gahr, Mag. Thomas Huter,
Martin Seelos und Jakob Zimmermann.**

Dem Pfarrkirchenrat obliegen die Vermögensverwaltung sowie die Bauangelegenheiten der Pfarre.

Im Namen der Pfarre ein ganz herzliches Vergelt`s Gott den alten und neuen Pfarrkirchenräten für die bisherige Tätigkeit sowie die Bereitschaft, auch die kommenden fünf Jahre für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung zu stehen.

Für die Pfarre: Paul Ortner, Pfarrökonom

Wort Gottes daheim



Über den Kirchsteig führen von Wattens aus wunderschöne Kreuzwegstationen hin zur Hirschland - Kapelle.

Diese wurde von Franz Fröhlich jun. total renoviert, von ihm wurde auch der Kreuzweg errichtet. Betreut wird diese Kapelle das ganze Jahr hindurch von Stefan Rauchdobler, sie wird von ihm besonders zur Oster- und Weihnachtszeit wunderschön geschmückt. Im Mai werden hier Maiandachten abgehalten und es wird auch angedacht, dass alle Freitage in der Fastenzeit eine Kreuzwegandacht abgehalten werden soll. **Zeit der Andachten ist 19.30 Uhr.**



Die Hirschland - Kapelle ist ein Kleinod und es lohnt sich wirklich dieses aufzusuchen.

Lisi, PGR Wattens

Gemeinsam Bibel lesen.

Manchmal setzen oder legen wir uns gemeinsam hin und blättern die Geschichten in unserer Kinderbibel durch. Wir schauen die Bilder an und wenn uns etwas interessiert lesen wir den Text dazu. Wenn wir etwas nicht verstehen, fragen wir Mama, Papa oder die Religionslehrerin und reden über die Geschichten in der Bibel.



Isabella und Matthias 10 und 7 Jahre

Verschiedene Bräuche des religiösen Lebens im Alltag der Menschen



In der Adventszeit ist es schon ein Ritual, dass ich mit meinem Opa die Krippe aufstelle. Ich darf dann die Krippenfiguren an ihren Platz stellen.

Am 24.12., 31.12. und 5.1. gehen meine Familie und ich räuchern. Ich bete dann einen Rosenkranz, wir räuchern alle Räume mit Weihrauch und das Weihwasser darf natürlich auch nicht fehlen.

Ich mag diese Bräuche sehr gerne, da wir das immer als Familie gemeinsam machen und uns so auf die schöne Zeit besinnen.

Lisa, 8 Jahre

Besinnungsnachmittag für Frauen

„Zufriedenheit mit dem gelebten Leben“

Alle Frauen unseres Seelsorgeraums Fritzens-Volders-Wattens sind herzlich eingeladen.

Samstag, 11. März 2023, 14 bis ca. 16.30 Uhr (Eintreffen ab 13.30 Uhr)

Baumkirchen, Geistliches Zentrum der Don Bosco Schwestern

Anmeldung nicht erforderlich.

Wer Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bis spätestens
Donnerstag, 9. März 2023, abends, unter 0664/75118738 bei Theresia Stocker.

Je älter wir werden, desto stärker tritt unsere Endlichkeit in den Vordergrund. Fragen tauchen auf, deren Beantwortung beglücken, mitunter aber auch bedrängen kann. Fragen wie: Hat mein Leben Sinn - wenn ja, welchen? Bin ich einverstanden mit dem Leben, das ich lebe? Was fehlt mir, um sagen zu können: Es ist ein erfülltes, geglücktes Leben? Wie kann ich heilsame Ordnung in mein Leben bringen?



Dr. Anna Findl-Ludescher, Professorin und Leiterin des Instituts für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät Innsbruck, nähert sich diesen Fragen in christlicher Lebenshaltung.

Vortrag ca. 1 Stunde.

Anschließend Eucharistiefeier mit dem Pfarrer Alois Juen

Gemütlicher Ausklang des Nachmittags bei Kaffee und Kuchen.
Kostenbeitrag von € 10.– erbeten.

Referentin Dr. Anna Findl-Ludescher
(Foto: privat)

*Auf regen Besuch freuen sich die Organisatorinnen
Evi Zimmermann (Fritzens), Theresia Angerer (Volders)
und Theresia Stocker (Wattens).*



Der Pfarrkirchenrat

Der Pfarrkirchenrat (PKR) ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der kirchlichen Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung mitverantwortlich unterstützt. Im Gegensatz zu dem von der Gemeinde gewählten Pfarrgemeinderat sind die Mitglieder des Pfarrkirchenrates vom zuständigen Pfarrer dem Bischof vorgeschlagen, der diese dann in ihre Funktionen bestellt. Der Vorsitzende ist der Pfarrer oder der Pfarrökonom. Die Mitglieder wählen aus ihren Reihen den/die stellvertretende/n Vorsitzende/n, der/die die Sitzungen, die regelmäßig stattfinden, schließlich leitet. Bei Rechtsgeschäften der Pfarre unterschreiben immer Vorsitzender und stellvertretende/r Vorsitzende/r. Rechtlich geregelt sind die Agenden des Pfarrkirchenrates durch die Pfarrkirchenratsordnung der Diözese und durch das allgemeine Kirchenrecht.

So sei an dieser Stelle dem Pfarrkirchenrat ein herzliches Vergelt's Gott gesagt für die großartige Arbeit in den letzten fünf Jahren mit dem wohl herausfordernden Projekt, der Neudeckung des Kirchturms und des Kirchendaches und der laufenden Arbeiten der Sanierung der Aussenfassade der Apsis neben vielen anderen Aufgaben.

Ein herzliches Grüß Gott dem neuen Pfarrkirchenrat verbunden mit einem herzlichen Dank, diese Aufgabe zu übernehmen.



Pfarrer Alois Juen, Erwin Posch, Gabriele Magerl, Hermann Sonntag, Gerhard Klingenschmid, Gerald Prenn, PK Bruno Tauderer

Tauschmarkt am 11. März 09:00 -11:30 Uhr



Tauschmarkt für Baby- und Kindersachen der Vinzenzgemeinschaft Volders am Samstag, den 11. März von 9:00 bis 11:30 Uhr im Saal Volders

Die Vinzenzgemeinschaft Volders veranstaltet den bereits 17. Tauschmarkt. Es werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen aller Art, DVDs, Bücher, Sommersportartikel, Autositze, Kinderwagen, Babysachen und vieles andere mehr, angeboten. Von dem Erlös der verkauften Waren erhält die Vinzenzgemeinschaft 10% als Unkostenbeitrag. Dieses Geld wird für bedürftige Kinder und Familien im Dorf verwendet.

Die Warenannahme ist am Fr 10. März von 16:30 bis 18:30 Uhr im Saal Volders.

Neu: Es gibt die Möglichkeit bereits bei der Annahme am Fr. 10.3. ab 17:00 bis 19:30 Uhr Waren zu erwerben und wie üblich am Sa 11. März von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Der Verkaufserlös sowie die nichtverkauften Waren werden am Sa 11. März von 14:30 bis 15:30 Uhr ausgegeben.

Weiters gibt es vor Ort Kaffee und Kuchen zum Genießen, Kuchen kann auch mitgenommen werden.

Für offene Fragen steht das Pfarrbüro (05224/52323) zur Verfügung. Die Artikellisten oder Infos sind auch online unter www.pfarre-volders.at zu finden.

Der Tauschmarkt - tauschen statt teuer kaufen

Erstbeichte und Erstkommunion in unserer Pfarre

Unter dem Motto: „Mit Jesus blühen wir auf“ bereiten sich 27 Mädchen und Buben auf die Sakrament der Versöhnung und Kommunion vor. In fünf Tischrunden machen sie sich gemeinsam auf den Weg, um zu erleben, wie Jesus auf vielfältige Weise in ihr Leben tritt. Die Erstkommunionkinder werden von 12 Tischmüttern begleitet, welchen ich auf diese Weise für ihre Bereitschaft und ihre Bemühungen ganz herzlich danken möchte. Genauso ein Danke an Claudia, die in der VS Volders den Kinder aus biblischer Sicht erleben lässt, wie Jesus in das Leben der Kinder kommt. Dem Direktor Christoph und den Klassenlehrerinnen wie auch allen anderen, die unsere Kinder in der Vorbereitung und dann bei der Feier der Sakramente begleiten und unterstützen ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Erstbeichte fand bereits am 21.01.2023 statt. Die Erstkommunionkinder möchten euch allen ganz herzlich einladen zum

Vorstellungsgottesdienst mit Taufversprechenerneuerung am 12. März um 9,30 Uhr und zum Höhepunkt der Erstkommunion am 16. April um 9,30 Uhr.

So freuen sich auf Euer zahlreiches Kommen:

Emma Angerer, Gabriel Angerer, Luisa Angerer, Lukas Auleitner, Lisa Habicher, Mia Haider, Sophia Heiserer, Mia Hoffmann, Elias Johne, Leo Juen, Elena Klingenschmid, Raphael Klingenschmid, Daniel Lechner, Leon Messerer, Thomas Plörer, Nikita Pöll, Silvio Renzl, Anton Richter, Emilia Rühmer, Nina Schweiger, Nora Singer, Iva Stojak, Luana Steinlechner, Alessio Strässler, Lukas Wieland, Xaver Wimpissinger, Carina Woisetschläger

Vergelt's Gott sagen wir:

- Für Kindermette und Sternsingen

Sowohl die Kindermette im Freien wie auch die Sternsingeraktion waren wieder ein voller Erfolg. So sei ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern und Jugendlichen, welche sowohl bei der Kindermette als auch beim Sternsingen trotz Kälte durchgehalten und großartiges geleistet haben ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Ihr seid echt super.

Ein großes Danke den Vorbereitern und Begleitpersonen beider Aktionen, die mit sehr viel Umsicht die Gruppen geführt haben. Und ein großes Danke auch an alle SpenderInnen, die die Sternsingeraktion unterstützt haben. Es konnte der schöne Betrag von € 11066.- weitergeleitet werden.

- Für Pfarrbasar

Auch in der Mittelschule war der Pfarrbasar ein großer Renner. Danke dem ganzen Basarteam mit allen HelferInnen, allen BesucherInnen und der Gemeinde mit Direktor und Schulwart. Wir sehen uns im kommenden Jahr wieder und zwar am 25. November 2023. Es konnte ein Reingewinn von € 7685,- erzielt werden, womit des Sozialkonto der Pfarre für in Not geratene wieder aufgefüllt wird.

- Für die liturgischen Dienste

Gerade die Advent- und Weihnachtszeit ist sehr intensiv und so ein herzliches Danke allen, die bei den Gottesdiensten und Richten der Kirche beteiligt waren WortgottesdienstleiterInnen, LektorInnen, MinistrantInnen, die Mesner und Musiker und Chöre, die Krippenaufsteller und KirchenputzerInnen bis zu den FrühstückrichterInnen nach der Rorate, einfach allen, die irgendwo mitgeholfen haben. Es war eine erlebnisreiche Zeit.

Die Bibel schmackhaft machen



Liebe Leute stellt euch vor, was es Neues gibt.

Ich habe immer wieder ein neues Gesicht in unserer Kirche gesehen, einmal hätte sie mich fast zertreten. Neugierig wie ich bin habe ich meine Scheu überwunden, mich schön gemacht und meinen Ausgehut angezogen.

So ging ich zu ihr, stellte mich vor mit einer tiefen Verneigung und sagte: „Mein Name ist Pfiffikus, ich wohne mit meiner Familie hier in der Kirche.“

Sie ist ganz schön erschrocken.

Bruno erklärte ihr alles, erzählte von mir und dass sie sich nicht vor mir zu fürchten braucht.

„Guten Tag Herr Pfiffikus“, sagte sie zu mir, ich bin die Maria und arbeite als Praktikantin hier, denn ich mache eine Ausbildung zur Pastoralassistentin. Mein Projekt, das ich während dieser Zeit umsetzen möchte, lautet: die Bibel den Leuten schmackhaft machen. Dazu gibt es eine Bibelausstellung, Biblisch kochen und eine Bibelwanderung. Interessant, dachte ich mir, kochen mmh... lecker! Ich könnte schon was Gutes vertragen. Habe ja immer nur das, was der Bruno kocht. Ab und zu schleiche ich mich in den ersten Stock im Pfarrhaus da riecht es oft sooo lecker. Der Dominik kann kochen einfach genial. Aber das muss unter uns bleiben.

Maria ganz verstehe ich das nicht, in der Kirche ist doch immer die Bibel ausgestellt vor dem Ambo? Und, und ein Buch kochen? Ich weiß nicht. Wandern, das gefällt mir, das mach ich gerne.

Ja, du hast recht, die HI. Schrift ist immer da und jeder kann dort nachlesen, welche Lesung und Evangelium am letzten Sonntag gelesen wurde.

Bei einer Bibelausstellung werden Dinge aufgestellt, die in der Bibel vorkommen, wie sie damals gelebt haben, dazu werden Schriftstellen aus der Bibel erklärt.

Das klingt ja interessant. Wann ist das und wo?

Ja, Herr Pfiffikus, hier in der Kirche vom 02.03. bis 28.03. 2023. Hilfst du mir dabei? Ich würde mich sehr darüber freuen.

Ich war voll begeistert: Jaaaa ich mache mit. Ich habe eine neue Freundin. Sie hat zu mir Herr Pfiffikus gesagt.

Maria, wann gibt es denn das Bibelkochen?

Nein, die Bibel wird nicht gekocht. Es stehen viele Erzählungen im Buch, wo gegessen und getrunken wird wie zum Beispiel das Fladen Brot von Sara oder die Fleischtopfe Ägyptens. Das wollen wir kochen.

Wann kochen wir jetzt endlich? Ich bin schon ganz aufgeregt und wandern?

Am 10.03. im Widum kochen wir, die Wanderung ist am 15.04.

Ich hatte noch einige Fragen, ich finde es sooo cool, sodass ich überall dabei sein möchte.

Endlich ist wieder mal was los. Ich bin schon ganz aufgeregt. Ich darf mithelfen. JUCHUU



Bibelausstellung in der Kirche am 02.03. - 28.03. 23 etwas Neues. Mehr verrate ich euch nicht, lasst euch überraschen.

Das Biblisch kochen ist am 10.03 und ich habe schon so einen großen Hunger!

Wisst ihr, die Nahrungsmittel sind ein Geschenk Gottes.

Inzwischen hole ich meine Wanderschuhe aus dem Schrank, den Rucksack und mit Stock und Hut immer Wohlgemut.

Wie hat sie noch mal gesagt? Wann Wandern wir?

Ja genau am Samstag, den 15.04.2023 von der Karlskirche weg. Ich werde mich im Auto vom Bruno verstecken, wie ich den kenne, fährt der zur Karlskirche.

Schon wieder liegt ein wunderbarer Duft in der Luft von Curry und mmh... keine Zeit mehr, indisch ist einfach lecker. Bis zum nächsten Mal.

BIBEL-
AUSSTELLUNG
02.-28.3.2023
Pfarrkirche Volders
jeder Zeit zugänglich

BIBLISCHKOCHEN
10.03.2023 um 19:00 Uhr
im Widum Volders
Voranmeldung im Pfarrbüro
bis 06.03.2023

BIBEL WANDERUNG
15.04.2023 um 13:30 Uhr
Treffpunkt Karlskirche
mit gutem Schuhwerk

Wusstest du schon.....

Die Bibel ein Buch verstaubt im Regal oder doch alltäglich?
In unserer Umgangssprache gibt es viele Wörter für uns selbst verständlich.

Woher kommen diese eigentlich ?



Hiobsbotschaft:

Schon wieder ein Hiobsbotschaft oder ich habe eine Hiobsbotschaft für dich.

Diese Aussagen auch ähnlich sind bekannt.

Der Ursprung stammt aus dem Alten Testamt, aus dem Buch Hiob.

Ein Mann, dem ein Unglück nach dem anderen widerfahren ist, dennoch aber den glauben an Gott nie verlor.

In der Bibel nachzulesen - Buch Hiob

Das Buch mit den sieben Siegeln:

Diese Redewendung wird oft in den Mund genommen.

Sie spricht über Situationen, die sehr undurchsichtig sind bis hin zur verschlossenen Tür bzw. verborgener Antwort / Botschaft.

Stammt aus dem neuen Testamt genauer aus der Offenbarung des Johannes.

Es wird in einer biblischen visionären Sprache geschildert, wie nacheinander die sieben Siegel an einer Buchrolle durch das Lamm Gottes geöffnet werden, wodurch die Apokalypse ausgelöst wird.

Nachzulesen in der Bibel – Offenbarung 5

Liebe Kinder!

Ostern ist das wichtigste Fest unserer Glaubensgemeinschaft. Viele schöne Feiern und Bräuche gibt es rund um das Osterfest und die Woche davor, die Karwoche. So laden wir euch herzlich ein zum:

Palmbinden:

Willst du eine Palmlatte oder einen Palmbuschen binden, weisst aber nicht wie, so komm doch am Fr 31.3. im Widumgarten vorbei und du kannst unter Anleitung zusammen mit Mama oder Papa dein Kunstwerk selber machen. Melde dich im Pfarrbüro bis 24.3. unter der Nummer 05224/52323 an und du bist dabei.

Durch die Karwoche:

In dieser Woche wollen wir Jesus durch die Höhen und Tiefen seines Lebens begleiten und so richtig erleben, was damals geschah. Komm einfach am So 10.4. um 9,15 Uhr zum Kindergarten und wir ziehen mit Jesus in Jerusalem ein; am Do 14.4. um 15,00 Uhr feiern wir mit ihm und seinen Freunden das Abendmahl; am Fr 15.4. um 15,00 Uhr begleiten wir ihn auf seinem Kreuzweg bis zum Tod; am Sa 16.4. um 15,00 Uhr wollen wir dabei sein, wie er seinen liebsten FreundInnen als Auferstandener erscheint. Wir treffen uns jeweils bei der Kirche.



Am Palmsonntag laden wir wieder ganz herzlich nach dem Gottesdienst ein zu Würstel/Kuchen und Saft/Kaffee, so wie es in früheren Zeiten üblich aber leider die letzten zwei Jahre nicht mehr möglich war. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung

Jedes Jahr in der Fastenzeit bittet die kath. Frauenbewegung um einen Beitrag anlässlich des Familienfasttages, um bewusst auf die Situation der Frauen und Familien in vielen Ländern der Welt aufmerksam zu machen und sie zu unterstützen, um ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Das Minda-ao Migrants Center unterstützt Arbeitsmigrant:innen, die vorwiegend für die Sorgearbeit ins Ausland gehen. Sie klärt sie auf über ihre Risiken und Rechte. Sie steht ihnen bei, wenn sie in Not geraten, berät und begleitet sie, wenn sie Opfer von Gewalt und Missbrauch werden und kümmert sich um ihre daheimgebliebenen Kinder. Die Frauen von MMCEAI setzen sich ein für die Rechte von Arbeitsmigrant:innen und mehr Zukunftschancen für sie und ihre Kinder.



Nach dem großartigen Erfolg wollen wir in diesem Jahr auch wieder am Palmsonntag nach der Palmweihe beim Kindergarten und nach dem Gottesdienst bei der Pfarrkirche eine „Fastensuppe to go“ anbieten, welche ihr in Gläsern mit nach Hause nehmen und dort nach dem Wärmen genießen könnt. Firmlinge werden die Aktion durchführen. So freuen wir uns schon auf Eure Unterstützung.



Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

November

Luisa Schneider

Dominik Schneider und Magdalena Angerer

Dezember

Valentina Kathrin Knapp

Lisa und Johannes Knapp



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

November: RICCABONA Marcus

Dezember: ENGL Johanna, FRISCHMANN Hedwig, MOSER Alfred, WEGSCHEIDER Maria, RUDOLPH Hirlanda, HAUSER Johanna



Jahresgedächtnisse „ Wer in unseren Herzen seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern“.



März: ZÜRCHER Frieda

April: JUNKER Gertrud

Mai: SIEBERER Franz, KAMMERLANDER Roman

Besondere Gottesdienste

Kreuzweg- und Maiandachten jeweils Montag um 19:30 Uhr

Do 30.3. 19:00 Uhr Kreuzweg von der Nepomukkapelle zur Karlskirche dort ca 19.30 Uhr Hl. Messe

Fr 31.3. 19:30 Uhr Versöhnungsfeier

Mo 15.5. 19:30 Uhr Bittmesse in der Pfarrkirche

Di 16.5. 19:30 Uhr Bittgang zur Karlskirche dort Hl. Messe

Mi 17.5. 09:00 Uhr Bittgang zur Stifsalm dort Hl. Messe

Liebe „eini g´schaug“ Leserinnen und Leser!

Dieser Ausgabe von „eini g´schaug“ liegt wieder ein Zahlschein zur Deckung der Unkosten bei. Trotz großem ehrenamtlichem Engagement ist der finanzielle Aufwand enorm und so helfe ich mit, dass das „eini g´schaug“ weiterhin vier Mal im Jahr erscheinen kann. Ein großes Danke an alle, die uns darin bisher unterstützt haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht auch an alle Beitragsverfasser, den Austrägern und den Layoutern vom „eini g´schaug“.

Regelmäßige Gottesdienste

Pfarre Fritzens

Dienstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:30
Sonntag	09:30

Pfarre Volders

Donnerstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:00
Sonntag	09:30
Pfarrkirche	09:30
Volderwildbad (2., 3., 4., 5. SO)	09:30
Karlskirche Sonntag	10:30 und 18:30
Karlskirche Freitag	07:15

Pfarre Wattens

Mittwoch Laurentiuskirche (LK)	08:00
1. u. 3. Donnerstag im Monat	
Haus am Kirchfeld	15:30
1. Freitag im Monat - Marienkirche	19:00
Samstag - Marienkirche	19:00
Sonntag	
Sägekirche(SK)	08:30
Marienkirche	10:00
Haus Salurn	09:30

Besondere Gottesdienste

Fritzens

Februar

MI 22.2.
Aschermittwochfeier
 mit Aschenauflegung 19:30

März

SA 4.3.
Versöhnungsgottesdienst
 19:30

SO 19.3.
Gottesdienst
 mit Kindersegnung und
 Übergabe der Alben an
 die Erstkommunionkinder
 09:30

Volders

Februar

MI 22.2.
Aschermittwochfeier
 mit Aschenauflegung 19:30

März

SO 12.03.
Vorstellungsgottesdienst
 der Erstkommunikanten 09:30



Wattens

Februar

MI 22.02.
Aschermittwochsfeier mit
 Ascherauflegung MK 19:00

SA 25.02. **Gebetstag**
 Anbetung des Allerheiligsten
 Magn.Kapelle 14:45
 Wortgottesdienst MK 19:00



Besondere Gottesdienste

Fritzens

April

- SO 2.4.
Palmsonntag
Segnung der Palmzweige und Wortgottesdienst in der Kirche 9:15 Uhr
oder Segnung der Palmzweige und Wortgottesdienst bei der Dorfkrappe 10:15 Uhr
- DO 6.4.
Gründonnerstag
Abendmahlfeier 19:30
- FR 7.4.
Karfreitag
Karfreitagsliturgie 19:30
- SA 8.4.
Karsamstag Osternachtfeier –
Eucharistiefeier mit Speisensegnung 20:30
- SO 9.4.
Ostersonntag Hochfest
der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung 09:30
- MO 10.4.
Ostermontag
Wortgottesdienst 09:30
- SA 15.4.
Jugendgottesdienst
mit den Firmlingen und Paten
- SO 23.4.
Erstkommunion 09:30

Volders

April

- SO 02.04.
Palmweihe beim Kindergarten mit Palmprozession zur Pfarrkirche 09:15
- Eucharistiefeier** 09:30
- DO 06.04.
Gründonnerstag
Abendmahlfeier 19:30
- FR 07.04.
Karfreitag
Karfreitagsliturgie 19:30
- SO 09.04.
Ostersonntag
Auferstehungsfeier mit Eucharistiefeier und Speisenweihe 05:30
- MO 10.04.
Ostermontag
Eucharistiefeier 09:30
- SO 16.04.
Erstkommunionsgottesdienst 09:30



Wattens

März

- Sa 18.03.
Versöhnungsgottesdienst mit den Firmlinge 2023 MK 19:00
- SO 19.03.
4. Fastensonntag / Josefitag
Eucharistiefeier mit Trachtenverein Edelweiß zum 60. Jubiläum MK 10:00

April

- SO 02.04. **Palmsonntag**
Feldmesse mit Palmsegnung SK/Sportplatz 08:30
Palmsegnung mit Prozession, anschl. Feldmesse im Naturpark LK 10:00
- DO 06.04. **Gründonnerstag**
Abendmahlfeier, anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr MK 19:00
- FR 07.04. **Karfreitag**
7 Worte Jesu am Kreuz MK 08:00
Karfreitagsliturgie MK 19:00
- SA 08.04. **Karsamstag**
Auferstehungsfeier mit Speisensegnung MK 20:00
- SO 09.04. **Ostersonntag**
Eucharistiefeier mit Speisensegnung SK 08:30 / MK 10:00

Besondere Gottesdienste

Fritzens

Mai

SO 7.5.	
Florianisonntag	
Eucharistiefeier	09:30
SO 14.5.	
Muttertag	09:30
MI 17.5.	
Vorabendmesse	19:30
DO 18.5.	
Christi Himmelfahrt	
Feldmesse	09:30
SO 28.5.	
Pfingstsonntag	
Eucharistiefeier	09:30
MO 29.5.	
Pfingstmontag	
Wortgottesdienst	09:30

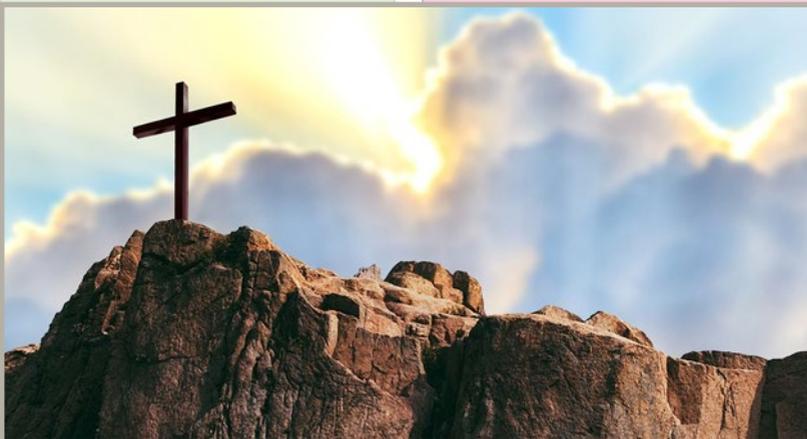
Volders

Mai

SO 07.05.	
Florianfeier	
Gottesdienst mit Florianiprozession und Bachsegnen	09:30
SO 14.05.	
Familiengottesdienst	
Muttertag	09:30
DO 18.05.	
Christi Himmelfahrt	
Wortgottesdienst	09:30
SO 28.05.	
Pfingsten	
Eucharistiefeier	09:30
MO 29.05.	
Pfingstmontag	
Eucharistiefeier	09:30

Wattens

MO 10.04.	Ostertmontag	
Eucharistiefeier		MK 10:00
SO 16.04.	Weißer Sonntag	
Eucharistiefeier für die NEU-Getauften		MK 10:00
SA 22.04.		
Jugendgottesdienst mit den Firmlingen 2023		MK 19:00
SO 23.04.	Erstkommunionfeier 2023	
VS-Höralt		MK 10:00
SO 30.04.	Erstkommunionfeier 2023	
VS-Kirchplatz und VS-Wattenberg		MK 10:00
	<i>Mai</i>	
MO 01.05.	Maifest	
mit Eucharistiefeier Pavillon Wattens		10:00
SO 07.05.	Florianisonntag	
Eucharistiefeier, anschl. Prozes- sion ins Oberdorf		MK 08:30
Do 18.05.	Christi Himmelfahrt	
Eucharistiefeier		SK 08:30/ MK 10:00
SO 28.05.	Pfingstsonntag	
Eucharistiefeier		SK 08:30/ MK 10:00
MO 29.05.	Pfingstmontag	
Eucharistiefeier		MK 10:00



Änderungen sind vorbehalten

Es finden alle Gottesdienste vorbehaltlich der aktuellen Situation statt!

Heute „NUR“ Wortgottesdienst –

Pastorale Gründe für die Beibehaltung der bisherigen Regelungen für Wortgottesdienste in den Pfarren des Seelsorgeraumes Fritzens/Volders/Wattens:



Ein Blick in die aktuellste Regelung der Diözese Innsbruck zu den Wortgottesdiensten zeigt, dass sehr wohlwollend über jene Menschen gesprochen wird, welche sich in den Gemeinden bereiterklären, Wortgottesdienste mit der Pfarrgemeinde zu feiern: *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die liturgische Dienste und in besonderer Weise die Vorbereitung und Leitung von Wortgottesdiensten wahrnehmen, sind **unverzichtbar für den Aufbau unserer Pfarrgemeinden**. Im Blick auf die Bildung von Seelsorgeräumen gewinnen sie zunehmend an Bedeutung.*

Durch die freiere Form der Wortgottesdienste kann die Liturgie lebendiger und anschaulicher gestaltet werden. Dadurch soll die **Botschaft des Evangeliums auf eine moderne und zeitgemäße Weise vermittelt werden**. Laien haben häufig einen direkteren Zugang zu den Anliegen und Sorgen der Menschen in der Gemeinde und können daher die Botschaft des Evangeliums auf eine Weise vermitteln, die für die Gemeindemitglieder leichter verständlich und relevant ist. Ich sehe das als keinen Gegensatz zwischen Priestern und Laien sondern als eine notwendige Ergänzung auf dem Weg zu einer im Glauben gestärkten Gemeinschaft.

Eine aktuell diskutierte Form ist heute auch der **Begräbnisgottesdienst als Wortgottesdienst**. Hier sehe ich eine große Möglichkeit, auf die sehr durchmischte Form der Gottesdienstbesucher einzugehen: bei Begräbnissen feiern doch auch Menschen mit, die ein besonderes Naheverhältnis zu dem/der Verstorbenen haben, sich aber mit den traditionellen Formen der Gottesdienste oft schwer tun. Die freiere Form birgt die Chance, mit einer stimmigen Form der Trauer und des Abschieds besser auf die Stimmung und die Bedürfnisse der versammelten Trauergemeinde einzugehen.

Eine weitere Reduktion von Gottesdiensten am Sonntag – wie in diesen diözesanen Richtlinien vorgeschlagen – halte ich aus pastoralen Gründen für unsere Pfarren nicht für einen gangbaren Weg. Unsere Pfarrgemeinschaften sind sehr komplex: junge Familien und ältere Menschen, Tourismus- /Gastgewerbebetriebe und Wirtschaftsbetriebe mit Schichtbetrieb. Die zeitliche Struktur der Berufstätigkeit sowie eine daraus resultierende Familien- und Freizeitgestaltung schränken die freie Zeitwahl beträchtlich ein. Ich erachte es für sinnvoller, durch **vielfältige Formen der sonntäglichen Feiern** (Familiengottesdienste, Kinderkirche, Wortgottesdienste, Jugendgottesdienste, ökumenische Gottesdienste ,...) das Bewusstsein für die Glaubensgemeinschaft vor Ort zu fördern und zu bereichern. Die oben genannten Richtlinien unserer Diözese legen die Entscheidung darüber in die Verantwortung der Menschen vor Ort („pastorale Gründe“).



Die gemeinschaftliche **Feier des Sonntags umfasst das Hören des Wortes Gottes und das gemeinsame Mahl**. In diesem Sinne halte ich es für pastoral empfehlenswert, die Wortgottesdienste am Sonntag mit Kommunionfeier zu feiern. Wir haben uns in den letzten Jahrzehnten eine hohe, die Eucharistie schätzende Frömmigkeit und Glaubenspraxis erarbeitet. Wir können daher vielen Gläubigen nicht erklären, warum sie auf den gewohnten Empfang des Leibes Christi als Stärkung verzichten

sollen, solange die konsekrierten Hostien im Tabernakel sind. Ein Empfang des Leibes Christi außerhalb einer Eucharistiefeier ist auch zu bestimmten anderen Zeiten möglich und erwünscht, z.B. beim Wortgottesdienst am Karfreitag, bei der Krankenkommunion, bei der sonntägliche Kommunion im Altersheim usw. All das möchte ich nicht in Frage stellen.

Es mag für unsere Pfarren noch andere Gründe bei der Einführung der Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern gegeben haben. Die in den diözesanen Papieren gemeinten „schwerwiegenden pastoralen Gründen“ sind dann aber auch nur vor Ort festzusetzen und auch schon vor Jahren festgesetzt worden. Ihnen sollten wir uns weiterhin verpflichtet fühlen.

Michael Strebitzer



Theologische Gedanken - Wort Gottes



Ist es Ihnen schon aufgefallen, dass das erste Wort des menschengewordenen Sohnes Gottes eine Geste ist? „Gottes Sohn, o wie lacht“, singen wir Jahr für Jahr, wenn wir Weihnachten feiern. Die Autoren des Liedes „Stille Nacht“ haben auf die denkbar menschlichste und genialste Weise jene Botschaft aus dem Neuen Testament auf den Begriff gebracht, die in der Lesung des Weihnachtstages als „Wort Gottes“ verkündet wird: „Erschienen ist die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters“ (*Brief an Titus 3,4*). Dieses Lächeln Gottes sagt dem schwachen oft sündigen Menschen mehr als tausend andere Worte. Genauso wie sein Schweigen angesichts von Leid und Tod. „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“, klagt ja der menschengewordene Gottessohn am Kreuz. Kann man das verstehen, dass der allmächtige Gott seine göttliche Macht nicht so demonstriert wie die menschlichen Diktatoren und Tyrannen? Die ja durch ihre Worte bloß ihre Macht demonstrieren und so die Menschen ins Unheil stürzen? Gottes Wort schafft genau das Gegenteil.

Wie und warum?

In Jesus – dem menschengewordenen Wort Gottes – passt sich Gott dem menschlichen Fassungsvermögen auf eine Art und Weise an, wie sie nicht mehr übertroffen werden kann. Er plappert nicht vom oben herab, sondern begrenzt sich, wird Mensch, steigt also herab mit einer klaren und eindeutigen Botschaft, dass Gottes Vollkommenheit gerade in seiner Toleranz besteht. Das so verstandene Wort Gottes ist für unsere zerrissene Welt von unschätzbare Bedeutung. Weil Gott die Sonne über gute und böse aufgehen lässt, weil er sich in seinem Sohn – dem menschengewordenen Wort also – den Zukurzgekommenen, den an den Rand geratenen, den Sündern bedingungslos zuwendet und hofft, dass die Menschen dies auch aus der Kraft derselben Toleranz tun werden! Und der Erfolg? Jesus wagt sich mit seinem Wort und seinem Lächeln in den Dschungel zwischenmenschlicher Beziehungen hinein, merkt aber, dass er scheitert. Und die Folge davon? In seinem eigenen Geschick wird das tiefe Geheimnis der Toleranz des göttlichen Wortes noch einmal präzisiert: In seiner Gerichtspredigt weist Jesus auf die Grenzen zwischen Gut und Böse. Er zeigt sich gar als Richter, wird aber selber im Kreuz gerichtet. Er überschreitet die Grenze zu der gottlosen Wirklichkeit, bringt dorthin auf eine gewaltfreie Weise jenen toleranten Gott, jenes göttliche Lächeln, jene göttliche Klage und auch das göttliche Schweigen, die unsere Welt und die Freiheit erst möglich machen.

Viele Menschen begreifen es nicht; die eigenartige Macht des göttlichen Wortes verwirrt sie, weil sie die Güte mit Schwäche verwechseln. Deswegen auch immer wieder für die scheinbar Gottlosen einen „dreinschlagenden Gott“ beschwören. Und nicht merken, dass sie selber mit ihrer Selbstgerechtigkeit die ersten Opfer eines „zornigen Gottes“ wären. „Heute wirst du mit mir im Paradies sein“, lauteten die – an einen Sünder gerichteten – Worte jenes göttlichen Wortes, das mit einem Lächeln in diese Welt gekommen ist. Sie geben mir Hoffnung.

Jakob Gapp in der Schleifhalle



Kreuz oder Quer

Der „Arbeitskreis Pater Jakob Gapp“ bringt in einer Neuauflage das Theaterstück „Kreuz oder Quer“, das aus der Feder des Wattner Schauspielers und Autors Thomas Gassner stammt, zur Aufführung. Anlässlich des 125. Geburtstages unseres Seligen will der Arbeitskreis, gemeinsam mit der Kolpingbühne und dem Theaterverein Wattenberg ein besonderes Zeichen setzen. Das Theaterstück in 11 Szenen regt dazu an, Jakob Gapp als Navigator für die Bewältigung schwieriger Lebenslagen zu erfahren. Was können wir heute von ihm lernen und was hat ihn dazu bewegt, für Gerechtigkeit und Wahrheit sein Leben zu opfern?

Finden Sie Ihre eigenen Antworten! Der Aufführungsort, die Schleifhalle der Werkstätte Wattens, bietet nicht nur eine einzigartige Kulisse, sondern erinnert auch an die Herkunft Pater Gapps aus einer Wattner Arbeiterfamilie.

Premiere: Fr, 21. April 2023

Weitere Aufführungen: 23. / 29. / 30. April
6. / 7. / 13. / 14. Mai

Beginn: jeweils um 19:00 Uhr

Aufführungsort: Schleifhalle / Werkstätte Wattens
Weisstraße 9, 6112 Wattens

KEIN Kartenvorverkauf, nur Reservierungen:

Homepage www.kolpingbuehne-wattens.at
Email georg.aichner@gw-world.com
Mobiltelefon +43 664 8370008

Für den Arbeitskreis Pater Jakob Gapp, Hannes Erler, Vorsitzender

Konzertreihe verschiedener Musiker auf der
großen Pirchner-Reinisch Orgel

Marienkirche Wattens

ORGELKONZERTE an den Sonntagen

16.04. Simon Brandlechner (Enneberg)

21.05. Peter Szelés (München)

18.06. Michael Schöch (Mils)

23.07. Filippo Mancini (Rom)

20.08. Michael Rexeis (Graz)

jeweils um 17 Uhr

sowie **Matinee** von unserem Hauptorganisten Florian Domanits (Kolsass)
anschließend an der Eucharistiefeier am Sonntag, den 25.06.2023.



Pfarrkirchenrat - Neubestellung 2023

Mit Ende des Jahres 2022 ist die fünfjährige Periode der Pfarrkirchenräte (2017-2022) ausgelaufen. Wir bedanken uns bei ihnen für die fruchtbare Arbeit in den wirtschaftlichen und finanziellen Belangen der Pfarre Wattens.

Mit dem 1. Januar 2023 hat die neue Periode für die vom unserem Bischof Hermann Glettler ernannten Mitglieder des Pfarrkirchenrates begonnen. Die Periode dauert bis zum 31.12.2027. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 5. Februar 2023 haben die neubestellten Pfarrkirchenräte ihr Gelöbnis abgelegt.

Der neue Pfarrkirchenrat:

- Alexander Jank (Pfarrökonom und Vorsitzender des PKR)
- Michael Kirchler (stellvertretender Vorsitzender des PKR)
- Hannes Erler
- Gerhard Haim
- Günther Heinzle
- Dieter Kerber
- Herbert Öfner
- Christian Steuerer
- Volodymyr Horbal
(Pfarrkurator - amtliches Mitglied)



Im Namen unserer ganzen Pfarre wünschen wir den neuen Pfarrkirchenräten Weisheit und Kraft im pfarrlichen Dienst.



KIKI- KINDERKIRCHE

Liebe Kinder, liebe Familien!

Vielleicht habt ihr während der Weihnachtszeit das von den Kindern so schön gestaltete Fenster beim Pfarrsaal bewundert, oder vielleicht habt ihr euch über die tolle Darbietung der Kinder beim Gottesdienst am Heiligen Abend gefreut? - Ja, was wäre unsere Pfarre ohne die vielen Kinder, ohne die Familien, die durch ihr Mitfeiern und

Mitgestalten die Gottesdienste bereichern und so ein lebendiges, fröhliches Miteinander ermöglichen? Richtig – es wäre eine arme Pfarre!

Wir, das KIKI-Team, sind davon überzeugt, dass es das Kinderlachen braucht, auch die kleinen Hoppaläs, die nun mal passieren können, wenn Kinder am Werk sind, die unbändige Freude und Fröhlichkeit, wenn die Kinder aus purem Interesse und aus kindlicher Neugier so manchen Fragen auf den Grund gehen wollen. Und derer gibt es viele! Diese kindgerecht zu beantworten, spielerisch so manches religiöse Thema aufzubereiten und vor allem die Freude am Mitfeiern der KIKI-Gottesdienste zu wecken, das haben wir uns zum Ziel gesetzt!

Wir möchten uns an dieser Stelle auch einmal von ganzem Herzen bei den vielen Familien bedanken, die uns stets mit ihren Kindern besuchen! Ihr seid KIKI und wir freuen uns immer so sehr, wenn ihr unseren Einladungen Folge leistet! Vielen, vielen Dank dafür!

Heuer werden wir uns einmal den Geschichten aus dem Alten Testament widmen, also den Geschehnissen, lange vor Christi Geburt!

Wer war denn dieser Noah, der mit einem ganzen Zoo auf einem Schiff übers Meer schaukelte?

Wie hat uns Gott seine 10 Gebote geschickt? Wie war das für Moses? Und gelten die Gebote heute noch, oder sind diese „out“?

Spannende Fragen!

Bestimmt wissen die Kinder schon Einiges dazu zu erzählen!

Euer KIKI-Team, Rita, Nicole, Sissy und Alexandra

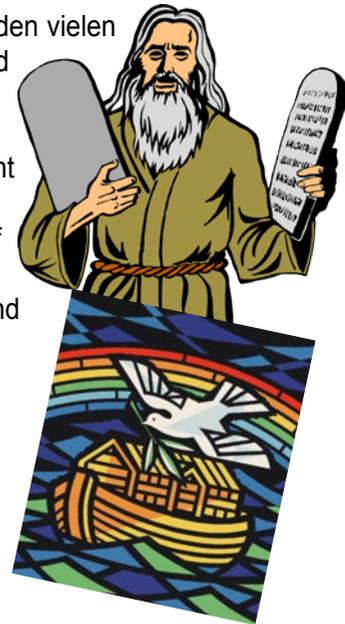
Nächste KIKI-Termine:

19. März 2023, Naturpark

(Treffpunkt beim Brunnen im Park, 9.50 Uhr)

04. Juni 2023, Naturpark

(Treffpunkt beim Brunnen im Park, 9.50 Uhr)



Pfadfindergruppe Wattens

Dankbar blicken wir auf den Dezember 2022 zurück. Unsere Jüngsten im Volksschulalter, die Wölflinge, haben fleißig Kekse gebacken und Tomatenpesto für den Adventmarkt vorbereitet. Viel besucht war unser Stand am Adventmarkt am 8. Dezember. Auch das Friedenslicht konnten wir wieder nach Wattens bringen und unser Gruppenleiter Christian Holzer übergab es auch im vergangenen Jahr an die Freiwillige Feuerwehr. Am 23. Dezember 2022 verteilten wir es im Ort. Diesmal begleitete der ORF Tirol einige unserer Wölflinge bei der Verteilung des Friedenslichtes in Wattens. Am 4. Februar konnte endlich wieder der beliebte Pfadfinderball stattfinden und die Gruppe „Chevy 57“ sorgte für gute Stimmung. Wir konnten erneut Pfadfindergeschwister aus ganz Österreich und Deutschland begrüßen.

Am Karfreitag werden wir wieder den Brauch der Grabwache am Ostergrab pflegen und schon heute möchten wir euch alle herzlich dazu einladen, mit uns die **Gipfelmesse am Glotzen am Samstag, 17. Juni 2023 um 11:00 Uhr** zu feiern.



Öffentliche Bücherei Wattens

Jahresrückblick:

Dankbar blicken wir auf das Jahr 2022 zurück. Wir können uns über eine Steigerung der Ausleihen um mehr als 4.000 Medien freuen. Am meisten gefragt waren auch letztes Jahr wieder Kinderbücher, hier vor allem „Gregs Tagebuch“, „Die Barbapapas“ sowie Bücher über die Feuerwehr und Fahrzeuge.

Auch Veranstaltungen waren wieder möglich. Ein Höhepunkt war die Lesung des Bestsellerautors Jan Beck vor den Sommerferien. Am 30. November fand die Kinderbuchlesung über „Floriane Frosch“ von Michaela Hutz als unsere letzte Veranstaltung im abgelaufenen Jahr statt.

Wir freuen uns außerdem über viele neue Bücher und Tonies, die wir dank der finanziellen Unterstützung von Bund, Land, Diözese und Gemeinde anschaffen konnten. Und natürlich gibt es wieder ganz viele Oster- und Frühlingbücher zum Ausleihen.

*Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und natürlich allen Leser*innen für ihre Treue.*

2023 macht uns glücklich, dass drei langjährige Bücherei-Mitarbeiterinnen von der Diözese Innsbruck und dem Land Tirol geehrt werden. Wir gratulieren und bedanken uns bei Johanna Geisler für 10 Jahre, Christl Perktold und Monika Tauber für 20 Jahre ehrenamtlichen Einsatz in der Bücherei.

Das Bücherei-Team wünscht allen frohe Ostern!

ÖSTERREICH
Treffpunkt
Bibliothek **LIEST**

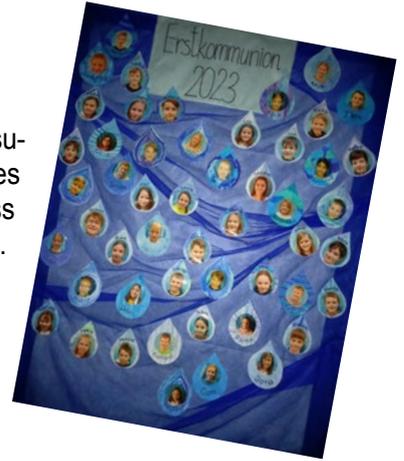




Erstkommunion 2023

Im Frühjahr 2023 feiern die Kinder, die jetzt die 3. Schulstufe besuchen, das Fest der Erstkommunion. Die Vorbereitungen für dieses große Fest haben schon lange begonnen. Wir freuen uns sehr, dass wieder viele Eltern mithelfen und die Kinder als Tischeltern begleiten.

Die Erstkommunion steht unter dem Motto „Jesus, du bist die Quelle meines Lebens“. Jesus ist das lebendige Wasser, das uns Kraft gibt. Jesus liebt uns so wie wir sind und möchte uns nahe sein. Wenn die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, spüren sie diese Liebe auf ganz besondere Weise.



Es wird wieder zwei Erstkommunionfeiern geben.
Beginn der Feier ist jeweils um 10 Uhr in der Marienkirche.

Sonntag, 23. April 2023: Erstkommunion der VS Höralt
Sonntag, 30. April 2023: Erstkommunion für die VS am Kirchplatz und Wattenberg

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien Gottes Segen und bitten die ganze Pfarrgemeinde, sie in dieser besonderen Zeit mit ihrem Gebet zu unterstützen.

Das Erstkommunion-Team der Pfarre Wattens



OSTERN für Kindern

In der Karwoche feiern wir mit den Kindern die **OSTERLITURGIE** und laden herzlich dazu ein:

Gründonnerstag 6. April 2023
Abendmahlfeier um 15.00 Uhr LK

Karfreitag 7. April 2023
Kreuzwegandacht um 15.00 Uhr MK
Bringe dazu bitte eine Blume für Jesus mit!

Karsamstag 8. April 2023
Grabesandacht mit Auferstehungsfeier um 19.15 Uhr LK

Firmung 2023 – FEUER und FLAMME

Heuer sind es **42 Jugendliche die sich zur Firmung** angemeldet haben. Ihr erster gemeinsamer Gottesdienst war die **Adventkranzsegnung**. Alle kamen und haben selbst gebastelte Windlichter zum Verschenken an die Gottesdienstbesucher mitgebracht.

Die **Lichtwanderung** zur Lourdeskapelle hatte einen guten Eindruck bei der Gemeinschaft aller Mit-Wanderer hinterlassen. Die Resonanz war, dass man dies immer tun sollte.

Weiter ging es mit dem Gottesdienst zu **Maria Lichtmess**. „Gute Gedanken“, welche die Firmlinge zum Thema Lichtmess aufgeschrieben haben, verschenkten sie zusammen mit einer Kerze an die Gottesdienstbesucher.

Zum **Versöhnungsgottesdienst** am 18.03.23 wird der Firmspender **Abt German ERD OCist Stams** die Firmlinge besuchen und mit allen den Gottesdienst feiern.

Die **Fastensuppe** wird auch heuer wieder von den Firmlingen, mit Hilfe von freiwilligen Helfern, am Karfreitag, den 07.04.2023, vor der Laurentius- und der Marienkirche verkauft. Die Suppe wird in Gläser gefüllt und so kann man sie ganz bequem mitnehmen und zu Hause essen. Der gesamte Erlös geht an die Katholische Frauenbewegung Österreich.

Gemeinschaftsbildend ist der **Jugendgottesdienst** am 22.04.2023. Davor treffen sich die Firmlinge mit der Pfarrjugend beim gemeinsamen Gespräch und Grillen.

Bei der **Firmwallfahrt nach St. Georgenberg** am 13.05.2023 können die Jugendlichen Zeit mit ihren Paten verbringen, gemeinsam den Weg gehen und den Gottesdienst feiern.

Der feierliche Abschluss der Vorbereitung ist schließlich die **FIRMUNG am Samstag, den 03.06.23 um 10:00 Uhr in der Marienkirche mit dem Firmspender Abt German ERD OCist Stams**.

Weiters engagieren sich die Jugendlichen bei vielen Projekten in unserer Pfarre:

- **Sternsinger**
- **Fastensuppe**
- **Cake to go → sie verkaufen Kuchen nach einem Gottesdienst**
- **Sammlung für die Tafel des Roten Kreuzes Wattens**
- **Sonntagsbesuchsdienst im Seniorenheim und beim Seniorencafé**
- **Brot backen mit dem neuen Ofen**

Wir wünschen den Firmlingen und allen freiwilligen Helfern, dass der Heilige Geist sie in ihren Bemühungen stärkt, damit sie Freude bei ihrer Firmvorbereitung haben und ihnen der Firmweg in guter Erinnerung bleibt.

Pfarre Wattens und das Firmtteam





20-C+M+B-23

Die Sternsinger sagen DANKE



Vögelsberg

Die Sternsinger waren heuer auch am Vögelsberg unterwegs und wurden überall freundlich empfangen. **Wir danken für die großzügigen Spenden für das heurige Hilfsprojekt.**

Theresia Erler, Sternsinger Vögelsberg



Wattenberg

Gott sei Dank war heuer wieder ein „normales“ Sternsingen möglich. Großer Dank gebührt den 20 Kindern, die sich ein oder zwei Tage Zeit genommen haben, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund und den Begleitpersonen. Auch heuer war wieder die FFW Wattenberg dabei!

Vielen Dank dafür.

Für kommendes Jahr bitte ich wieder herzlich um Mithilfe - ich bitte auch die 10 - 15jährigen, wieder vermehrt dabei zu sein.

Toni Geißler, Sternsinger Wattenberg



Wattens

Erfreulicherweise konnte die Dreikönigsaktion nach zwei Jahren wieder ganz ohne Einschränkungen durchgeführt werden. An drei Tagen waren 19 Kindergruppen mit ihren Begleitern unterwegs, um den Segen zu bringen und für die armen Länder der Welt zu sammeln. Sie wurden durchwegs freundlich empfangen. Beeindruckend war auch die Spendenbereitschaft der Wattener Bevölkerung, wofür sich die Sternsinger ganz herzlich bedanken. Trotz der derzeit angespannten wirtschaftlichen Lage konnte ein sehr gutes Sammelergebnis erzielt werden.

Allen Kindern und Erwachsenen, die mit viel Einsatz zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, gebührt ein großes DANKE!

Als Zeichen des Dankes wurden die teilnehmenden Kinder zu einer Abschlussfeier mit Spielen, Basteln und Pizza-Essen eingeladen. Sie erhielten eine Urkunde für ihre Mitwirkung. Es war ein sehr nettes und fröhliches Fest.

Für das nächste Jahr werden nach wie vor zwei Personen gesucht, die bereit sind, die Sternsingeraktion mit Unterstützung des derzeitigen Leitersteams zu tragen. Helfen wir gemeinsam, dass diese schöne und liebe gewordene Tradition, die so viel Hilfe für die Welt bringt, weiterhin bestehen bleibt!

Gabi Pollmann, Sternsinger Wattens

Spende der Sternsingeraktion 2023:

Vögelsberg	€ 1.170,-
Wattenberg	€ 4.048,-
Wattens	€ 12.490,-
Gesamt	€ 17.608,-

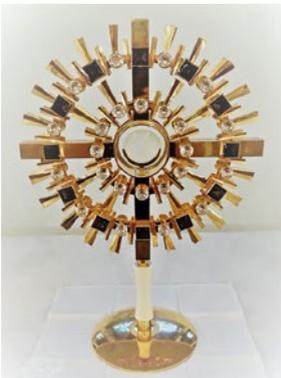


Allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches VERGELTS GOTT!

***IM allerheiligsten Altarsakrament ist Jesus zugegen,
von Herzen sanftmütig und demütig.***

Er ruft dich: „Komm zu mir, hab keine Angst.

Ich werde dich erneuern und unendliche Gnaden fließen lassen.“



Seit dem 2. Juli 2021 wird an jedem ersten Freitag im Monat, dem sogenannten Herz-Jesu- Freitag von 8:00 – 19:00 Uhr das Allerheiligste in der Magnifikat Kapelle zur stillen Anbetung ausgesetzt.

Zum Abschluss feiern wir um 19:00 Uhr Eucharistie oder eine Andacht.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Das Team der Anbetung

Danke

und Vergelt's Gott

- Inge Wieser für die Gestaltung des heurigen Adventweges vor dem Volksaltar in der Marienkirche.
- Daniel Lechner, Clemens Unteregger und allen Mitwirkenden für die Durchführung der diesjährigen Nikolaus-Aktion.
- den Pfadfindern Wattens und der Jugend der Freiwilligen Feuerwehren Wattens und Wattenberg für das Austragen des Friedenslichtes.
- den Pfadfindern Wattens und dem Bauhof Wattens für die Abschlussarbeiten an den Zockeln der „Heilig'schen Grabstätte“.
- den Ministranten und der Pfarrjugend Wattens für den süßen Gruß zu Weihnachten in Form von selbstgebackenen Weihnachtskeksen für alle Kirchenbesucher.
- Andrea Sparber aus Wattens, sowie Margret Neyer vom Wattenberg und allen Helfer*innen für die Gestaltung der Kinderweihnachtsfeiern in Wattens und am Wattenberg.
- der Musikgruppe PALDAUER für die Spende des heurigen Christbaumes für die Marienkirche, den Mitarbeitern des Bauhofs der Marktgemeinde Wattens, sowie der Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg für den Abbau des Christbaumes.

FÜR ÄLTERE, ABER NICHT VON GESTERN



SENIOREN
GOTTES
DIENST

Die nächsten Termine:

- **Freitag, 10. März 2023 (Fastenzeit),**
ab 14.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkirche, 15:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrsaal
- **Freitag, 14. April 2023,**
15:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrsaal
- **Freitag, 12. Mai 2023 (vor Muttertag),**
15:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrsaal
- **Freitag, 9. Juni 2023,**
15:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrsaal



**Nach den Messfeiern gibt es ein gemütliches Zusammensein
bei Kaffee, Tee, Butterbrot und Kuchen.**

**Bei Bedarf holen wir gehbehinderte Senioren mit dem Auto von zu Hause ab
und bringen sie zurück. Wir bitten um Anmeldung dafür bis zum Abend des Vortages
bei Theresia Stocker, Tel. 05224/53833 oder 0664/75118738.**

Auf dein/Ihr Kommen freut sich die Krankenbesuchsgruppe der Pfarre Wattens



SEBASTIANI BRUDERSCHAFT WATTENS - WATTENBERG

gegr. im Jahre 1704

Heuer konnte der Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Sebastian wieder in der Laurentiuskirche gefeiert werden. Pfarrer Alois Juen zelebrierte mit Unterstützung von Pfarrkurator Dr. Volodymyr Horbal und Mesner Josef Möstl die Eucharistiefeier. Für die schöne feierliche, musikalische Umrahmung sorgten wie jedes Jahr die „Vögelsberger Musikanten“.

Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Im Anschluss daran fand die Festversammlung im Gasthof „Stoager“ statt. Der Brudermeister gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr, wie das Aufbauen des Ostergrabes, Schmücken der Laurentiuskirche für alle kirchlichen Feste während des Jahres, wie Ostern, Pfingsten, Advent, Weihnachten, Maiandachten, Oktoberrosenkrantz usw., die Restaurierung des Kreuzes in der Speckbacherstraße und die Begleitung der verstorbenen Brüder auf ihrem letzten Weg. Dies alles ist nur möglich, weil während des gesamten Jahres zahlreiche Brüder mithelfen! Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrkurator Dr. Volodymyr Horbal bedankte sich im Namen der Pfarre und ersuchte um Unterstützung bei der Pflege der Außenanlagen bei der Laurentiuskirche.

Der Bürgermeister von Wattens, MMag. Lukas Schmid, und der Bürgermeister von Wattenberg, Franz Schmadl, bedankten sich ebenfalls bei den Sebastianibrüdern für das ehrenamtliche Engagement. Der Brudermeister gab noch einen kurzen Ausblick auf das heurige Jahr und wünschte allen ein gutes, gesundes neues Jahr.

**Der heurige GEBETSTAG ist am SAMSTAG, den 25. Feber 2023 in der MARIENKIRCHE.
Die Sebastianibrüder gestalten ab 17:00 Uhr den Gebetstag.**

Alle sind herzlich eingeladen.

Überegger Erich

Brudermeister



Taufen:

- 22.10.2022** Wattens eine **Mia** dem Lukas Leutgeb und der Sandra geb. Riss
- 19.11.2022** Wattens eine **Marie** dem Robert Hanser und der Angela geb. Oberladstätter
- 26.11.2022** Wattens einen **Noah** dem Andreas Mitteregger und der Verena geb. Frischmann
- 03.12.2022** Wattens eine **Linda Simone** dem Lukas Witting und der Sabrina geb. Quickner
- 03.12.2022** Wattens einen **David Matthias** dem Matthias Dorfmann und der Anna Kocofan

Herr, begleite sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg!



Hochzeiten:

- 22.10.2022** Wattens Andreas Kunst und Michelle geb. Steinlechner



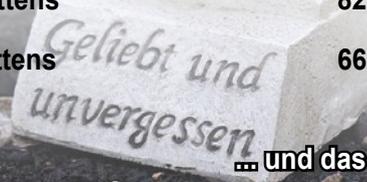
Begräbnisse:

- | | | |
|-------------------|--------------------------------------|-----------------|
| 08.10.2022 | Marianna Haffner, Wattens | 92 Jahre |
| 13.10.2022 | Ferdinand Rovara, Wattens | 92 Jahre |
| 13.10.2022 | Hermine Stauber, Wattens | 94 Jahre |
| 19.10.2022 | Rosa Maria Bacher, Wattens | 81 Jahre |
| 22.10.2022 | Martha Hechenleitner, Wattens | 77 Jahre |
| 28.10.2022 | Rosario Mark, Wattens | 92 Jahre |
| 30.10.2022 | Maria Reitmeir, Wattens | 92 Jahre |
| 30.10.2022 | Otto Schwanninger, Wattens | 83 Jahre |



Begräbnisse:

04.11.2022	Gertrud Schmid, Wattens	90 Jahre
05.11.2022	Manfred Hopfner, Wattens	82 Jahre
07.11.2022	Ingrid Vogl, Wattens	64 Jahre
08.11.2022	Jakob Hechenleitner, Wattens	76 Jahre
16.11.2022	Franz Rungger, Wattens	88 Jahre
19.11.2022	Margit Riedl, Wattens	91 Jahre
27.11.2022	Max Knapp, Wattens	86 Jahre
01.12.2022	Anna Rofner, Wattens	104 Jahre
05.12.2022	Anita Pirchner, Wattens	64 Jahre
11.12.2022	Peter Streiter, Wattens	58 Jahre
13.12.2022	Josef Eberharter, Wattens	81 Jahre
13.12.2022	Augustine Hassler, Wattens	90 Jahre
14.12.2022	Anna Meneghinotto, Wattens	102 Jahre
15.12.2022	Max Steinlechner, Wattens	83 Jahre
16.12.2022	Elfrieda Winderl, Wattens	92 Jahre
16.12.2022	Mathias Hemetsberger, Innsbruck	84 Jahre
22.12.2022	Hubert Hildebrand, Wattens	69 Jahre
23.12.2022	Gertrud Wagner, Wattens	90 Jahre
03.01.2023	Oswald Lechner, Wattenberg	86 Jahre
04.01.2023	Robert Rieser, Wattens	65 Jahre
09.01.2023	Engelbert Abolis, Wattens	67 Jahre
10.01.2023	Aloisia Vorhofer, Wattens	82 Jahre
10.01.2023	Hermann Tusch, Wattens	66 Jahre



... und das ewige Licht leuchte ihnen!



Der Stefanuskreis Wattens lädt ein

Dienstag, 21. März 2023, 20 Uhr,

**Saal des Kinder- und Veranstaltungszentrums der Gemeinde Wattenberg
(Wattenberg 23, nahe Gemeindeamt)**

Vortrag von Prof. Dr. Joachim Hawel, Theologe, Innsbruck, zum Thema „Das Phänomen des Bösen“.
Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Wattenberg.

Samstag, 22. April 2023

Generalversammlung der Stefanus-Gemeinschaft Tirol.
Nähere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Dienstag, 16. Mai 2023, 20 Uhr

Pfarrsaal Wattens

Vortrag eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin der Stabstelle für Prävention von Gewalt und Missbrauch der Diözese Innsbruck zum Thema „Missbrauch und Schutz – Wie sieht es heute in unserer Diözese aus?“.

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

Anfragen und Auskünfte bei Theresia Stocker

Tel. 05224/53833 oder 0664/75118738.

Auf Dein/Ihr Kommen freuen sich:

Evi Zimmermann, Fritzens; Theresia Angerer, Volders; Theresia Stocker, Wattens

Pfarre Wattens
ABENDLOB
mit Gesängen aus Taizé
2023

16. Feber 2023	MK
16. März 2023	LK
20. April 2023	MK
25. Mai 2023	LK
15. Juni 2023	MK
21. Sept. 2023	MK
19. Okt. 2023	LK
16. Nov. 2023	MK
21. Dez. 2023	MK

19:00: Magnifikatkapelle/Marienkirche **MK**
bzw. Laurentiuskirche **LK**

Krankenkommunion zu Hause



Für Gläubige, die wegen Krankheit oder Altersbeschwerden nicht zu den Gottesdiensten in die Kirche kommen können, besteht das Angebot, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Falls Sie oder Ihre Angehörigen die Kommunion zu Hause empfangen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf:

Fritzens:

- Pfarrbüro: 05224/52384

Volders:

- Bruno Tauderer: 0664/9659164
- Karl Mühlbacher: 0699/19662349

Wattens:

- Pfarrbüro: 05224/52460
- Anni Schmalzl: 0664/9722941
- Theresia Stocker:
05224/53833 oder 0664/75118738

Allgemein:

- Pfarrer Alois Juen: 0676/87307357
- Vikar Dominic Nithin Jose: 0676/87307395

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, ein Zeichen, dass Gott uns beisteht. Sie gibt dem Kranken Zuversicht und neue Kraft und begleitet einen Sterbenden auf dem Weg zu Gott.

Unsere Priester sind gerne bereit, Kranke daheim oder im Krankenhaus zu besuchen und die Krankensalbung zu spenden. Wenn Sie dies wünschen, **melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro oder beim Pfarrer oder Vikar.**



Pfarrbüro Fritzens: 05224/52384

Pfarrbüro Volders: 05224/52323

Pfarrbüro Wattens: 05224/52460

Pfarrer Alois Juen: 0676/87307357

Vikar Dominic Nithin Jose: 0676/87307395

Kontaktaten

Aktuelle Informationen rund um die Pfarren:

Fritzens: www.pfarre-fritzens.at

Volders: www.pfarre-volders.at

Wattens: www.pfarre-wattens.at



Pfarrer:

Mag. Alois Juen
Tel: 0676/87307357
E-Mail: alois.juen@dibk.at

Sprechstunde:

Di, Mi, Fr, Sa: nach Vereinbarung
Montags nicht erreichbar!

Vikar im Seelsorgeraum:

Dominic Nithin Jose
Tel: 0676/87307395
E-Mail: nithin.jose@dibk.at

Seelsorgeraumkurator

Mag. Bruno Tauderer
(siehe Pfarrkurator in Volders)

**Die Gotteshäuser können außerhalb der Gottesdienstzeiten
ab 18:00 Uhr geschlossen sein!**

Pfarre Fritzens

Pfarrgasse 1, 6122 Fritzens
Tel: 05224/52384
E-Mail: pfarre.fritzens@dibk.at

Pfarrkuratorin:

Dipl. PASS Silvia Hölbling
Tel: 0676/87307305
E-Mail: silvia.hoelbling@dibk.at
Di: 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin:

Gertraud Ortner,
Tel: 05224/52384

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarre Volders

Kirchgasse 1, 6111 Volders
Tel: 05224/52323
E-Mail: pfarre.volders@dibk.at

Pfarrkurator:

Mag. Bruno Tauderer
Tel: 0664/9659164
E-Mail: bruno.tauderer@dibk.at

Mesner:

Karl Mühlbacher,
Tel: 0699/19662349

Pfarrsekretärin:

Karina Gronau,
Tel: 05224/52323

Pfarrbüro - Öffnungszeiten NEU!

Mo: 08:00 - 11:00 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 08:00 - 11:00 Uhr

Pfarre Wattens

Höraltstrasse 2, 6112 Wattens
Tel: 05224/52460-0
Fax: 05224/52460-30
E-Mail: pfarre.wattens@dibk.at

Pfarrkurator:

Dr. Volodymyr Horbal
Tel: 0676/87307359
E-Mail: volodymyr.horbal@dibk.at

Pfarrhelfer:

Mag. Torsten Katter
Tel: 0676/87307386
E-Mail: torsten.katter@dibk.at

Diakon:

Toni Grubinger,
Tel: 0650/5858445

Mesner:

Josef Möstl,
Tel: 0664/2162661

Pfarrsekretärin:

Brigitte Jank,
Tel: 05224/52460-21

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 08:00 - 11:00 Uhr
16:30 - 18:30 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Redaktionsschluss:.....15.04.2023

nächste Ausgabe:.....28.05.2023 bis 15.09.2023

**ANSCHRIF
T&IMPRES
SUM**

Informationsblatt des Seelsorgeraums Fritzens, Volders, Wattens
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarren Fritzens, Volders & Wattens, vertreten durch:
Pfarrer Mag. Alois Juen, Höraltstrasse 2, 6112 Wattens
E-mail: alois.juen@dibk.at

Bildrechte, wenn nicht anders angegeben:
Pfarre Fritzens, Volders, oder Wattens, bzw. gemeinfrei